

HARTMUT WILL IN MÜNCHEN VERABSCHIEDET

DGS Sektion München-Südbayern



Bild 1: Hermann Ramsauer übergibt Herrn Will als Geschenk eine Solarmühle

Am 25. Oktober fand in München die Mitgliederversammlung der Sektion München-Oberbayern statt, die eine Zäsur der dortigen Sektionsarbeit bot: Hartmut Will, der die mitgliederstarke Sektion über 20 Jahre lang führte, trat wie angekündigt aus Altersgründen vom Vorsitz zurück. In seinem Abschieds-Statement motivierte er die Anwesenden, sich weiter für die DGS und den notwendigen Klimaschutz einzusetzen und erläuterte kurz die aktuellen Sektionsaktivitäten wie Beratungsangebote und eine Info-Kooperation mit dem ansässigen Haus&Grundbesitzerverein.

Die Motivation kam an: Es stellten sich sieben Kandidaten für ein Vorstandsamt zur Verfügung, darunter auch bisherige Vorstände, sodass auch eine gewisse Konstanz in der Arbeit erhalten bleibt. In einer Vorstandssitzung Mitte November sollen formal dann die einzelnen Vorstandspositionen festgelegt werden.

Als Vertreter der Bundes-DGS bedankte sich Jörg Sutter für den jahrzehntelangen engagierten Einsatz von Herrn Will und zitierte einige historische Korrespondenzen. Der Erfolg der Arbeit wurde auch an einigen aktuellen Fakten festgemacht: So hat das Thema Energie und Klima deutlich Einzug in die aktuellen politischen Sondierungsgespräche in Berlin gefunden – vor 20 Jahren wäre das undenkbar gewesen.

Rainer Volkmann und Herrmann Ramsauer von der Sektion würdigten ebenfalls die Arbeit von Hartmut Will und seinen unermüdlichen Einsatz, Herr Will wurde dafür mit Standing Ovation bedacht, bevor der Abend mit gutem Wein und anregenden Gesprächen ausklang.

ZUM AUTOR:
 ▶ Jörg Sutter

sutter@dgs.de



Bild 2: Die Vorstandskandidaten der neuen Sektionsleitung